

Professur Queer Studies in Künsten und Wissenschaft, KHM Köln

Bewerbungsschluss: 15.03.2017

d.schumann@khm.de

Die Kunsthochschule für Medien Köln fordert die interdisziplinäre Auseinandersetzung mit den medialen Künsten. Sie bietet ein anspruchsvolles Projektstudium Mediale Künste mit Diplomabschluss an. Künstlerische Praxis, zusammen mit der Aneignung medientechnischer und -theoretischer Kompetenzen, hat Priorität.

An der Kunsthochschule ist in der Fächergruppe Kunst- und Medienwissenschaften frühestmöglich zum Sommersemester 2018

eine Professur für „Queer Studies in Künsten und Wissenschaft“
(Besoldungsgruppe W3)

- befristet auf 5 Jahre - zu besetzen.

Gesucht wird eine renommierte Persönlichkeit, die wissenschaftlich ausgewiesen ist und ihre diskursiven Arbeiten in einen analytischen, kritischen Zusammenhang mit künstlerischen und politischen Praktiken zu stellen vermag. Wünschenswert ist insbesondere ein für die eigene wissenschaftliche Arbeit konstitutives Interesse an Film- und Medienkunst.

Queer Studies, wie wir sie verstehen, greifen Aspekte der Genderdebatten auf und entwickeln sie weiter. Im Zentrum stehen Sozial-, Mentalitäts- und Kulturgeschichte der Konstruktionsformen und Dekonstruktionsstrategien von Identität und Anerkennungsverhältnissen. Besonderes Augenmerk soll gelegt werden auf Historie und theoretische Durchdringung von Integrations- und Ausschließungsprozessen, insbesondere im Hinblick auf eine Aufarbeitung der Genealogie diverser, beispielhafter Konzepte zur Regulierung von sozialen Beziehungen und Individualitätskonzepten. Es geht im Besonderen um Ethiken der Differenz und Dissidenz sowie um die Aufarbeitung diverser soziokultureller Konzepte, Anerkennungsformen und Ausgrenzungsprozesse von Identität und Alterität. In einem weiteren Sinne dringt dieser Ansatz darauf, eine Veränderbarkeit im Denken über brüchige, prekäre und deviante Ansätze in den Diskurs einzulassen. Die gesuchte Person soll sich in diskursiven Formen von Transdisziplinarität und Transkulturalität bewegen, die zugleich Anschlussmöglichkeiten an künstlerische Praktiken bieten.

Die gesuchte Person soll eine Promotion in einem der folgenden Fächer absolviert haben: Medienwissenschaften/Medientheorie, Philosophie, Ethnologie, Kulturwissenschaften / Cultural Studies, Kunstgeschichte, Soziologie. Vorausgesetzt ist ferner eine Habilitation (bzw. habilitationsäquivalente Leistungen).

Zu den Aufgaben zählen neben Lehre und Forschung auch die Betreuung von Promotionen sowie

Mitarbeit in den Gremien der Hochschule. Weitere Voraussetzungen ergeben sich aus § 29 Kunsthochschulgesetz NRW. Pädagogische Eignung und Erfahrung, sowie gute Englischkenntnisse werden erwartet.

Die Kunsthochschule ist bestrebt, ihren Anteil an weiblichen Mitgliedern in Forschung und Lehre zu erhöhen. Frauen werden daher bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten i.S.d. § 2 SGB IX sind erwünscht.

Ausführliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 15.März 2017 erbeten an den

Rektor der Kunsthochschule für Medien Köln
Peter-Welter-Platz 2
50676 Köln

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an Herrn Thomas Hauch (Personalabteilung) unter hauch@khm.de.

Quellennachweis:

JOB: Professur Queer Studies in Künsten und Wissenschaft, KHM Köln. In: ArtHist.net, 02.02.2017. Letzter Zugriff 23.05.2025. <<https://arthist.net/archive/14677>>.